



## Maßnahmenplanung

FFH 235

„Glittenberger Moor“

Landkreis Cloppenburg

Bearbeitungsstand 01.12.2020

## **Maßnahmenübersicht**

Vorbemerkung .....	3
Maßnahmenblatt M 1 Entfernung von Gehölzen .....	5
Maßnahmenblatt M 2 Prüfung der Vernässung des Bereichs zur Entwicklung eines Moorwaldes...7	
Maßnahmenblatt M 3 Förderung der Eiche .....	9
Maßnahmenblatt M 4 Auszäunung.....	11
Maßnahmenblatt M 5 Nutzungsaufgabe.....	13
Maßnahmenblatt M 6 Entwicklung eines bodensauren Eichenwaldes .....	15
Maßnahmenblatt M 7 Entwicklung von Extensivgrünland .....	17

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Übersicht über die in der Verordnung gelisteten Lebensraumtypen und deren Erhaltungsziele .....	4
Tabelle 2: Maßnahmen in den Karten - Nummern und Klartext .....	19

## **Anhänge**

Anhang 1: Karte I – Bewertung der Lebensraumtypen .....	20
Anhang 2: Karte II – Maßnahmen .....	21

## Vorbemerkung

Gemäß der Richtlinie 92/43/EWG (21.05.1992) ist der günstige Erhaltungszustand der im Gebiet vorkommenden natürlichen Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse zu wahren oder wiederherzustellen. Die Bewertung der Lebensraumtypen basiert auf der Basisdatenerfassung des NLWKN

Um der Verpflichtung aus der EU-Richtlinie nachzukommen, wurden aus der durch das Land Niedersachsen erstellten Basisdatenerfassung diejenigen Lebensraumtypen identifiziert, die einen schlechten Erhaltungszustand (EHG C) aufweisen und somit den Qualitätsansprüchen aus der FFH Richtlinie nicht genügen. Für diese Bereiche werden Maßnahmen vorgeschlagen, bei deren Umsetzung die Erreichung eines ausreichend günstigen Erhaltungszustand (EHG B) zu erwarten ist. Für die sich bereits in ausreichend guter Qualität befindlichen Lebensraumtypen wird eine Erhaltung der Bewertung bei gleichbleibender, bisher bereits durchgeführter Nutzung oder Pflege angenommen. Auf diese Lebensräume wird in der Maßnahmenplanung nicht eingegangen. Soweit sich im Rahmen des Monitoring eine Verschlechterung abzeichnet, werden hierfür Maßnahmen entwickelt und die Maßnahmenblätter inkl. Karten entsprechend fortgeführt.

Aus dem Netzzusammenhang ergibt sich nach Auskunft des NLWKN im Bundesdeutschen Vergleich eine besondere Verantwortung für die folgenden Lebensraumtypen:

### 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore

Verringerung des Anteils der C bewerteten Teile auf unter 20 % des Gesamtvorkommens des Lebensraumes. Die Verteilung, ermittelt anhand der Basisdatenerfassung, stellt sich wie folgt dar:

Gesamtfläche	1,3876 ha	
Davon		
A – bewertet	0,4685 ha	33,8 %
B – bewertet	0,5297 ha	38,2 %
C – bewertet	0,3894 ha	28,0 %

Für den Lebensraumtyp besteht daher die Notwendigkeit rd. 1.110 m<sup>2</sup> der Wertstufe C aufzuwerten, um den überregionalen Ansprüchen an die Ausweisung Genüge zu tun.

Eine Vergrößerung des Flächenanteils und eine Aufwertung kann in dem Rahmen erfolgen, in dem Gehölze aus dem Lebensraumtyp entfernt werden und Waldbereiche zurückgedrängt werden.

### 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche

Vergrößerung der Lebensraumtypenfläche und Verringerung des Anteils C bewerteter Teilbereiche auf 0%.

Der Flächenumfang des Lebensraumtyps beträgt 3,16 ha, wovon 2,65 ha (=84 %) mit einem Erhaltungszustand C bewertet sind. Die Erhöhung des Flächenanteils des Lebensraumtyps kann auf den Standorten der Kiefernwälder und der Birken- Zitterpappel Pionierwälder auf einer Fläche von rd. 0,5 ha erfolgen.

Die C – Bewertung des Lebensraumtyps resultiert im Wesentlichen aus dem Fehlen von Alt- und Totholz. Bei den Flächen handelt es sich um nach 1950 auf ehemaligen Heideflächen entstandene Wälder, welche auf Grund der Altersstruktur keinen entsprechenden Biotop-Reifegrad aufweisen. Die Durchführung von direkten Maßnahmen zur Qualitätssteigerung ist somit nicht möglich.

### 91D0 – Moorwälder

Eine Flächenvergrößerung torfmoosreicher Ausprägungen des Moorwaldes ist hier vermutlich nicht oder nur in geringem Umfang möglich, eine Vernässung des Moores ist zu prüfen (WVP am Gebietsrand).

Eine Flächenvergrößerung zulasten offener Moorbereiche (LRT 7140) ist dagegen kein Erhaltungsziel, da der LRT 7120 hier wesentlich und vorrangig zu berücksichtigen ist.

Die vom NLWKN vorgeschlagene Vernässungsmaßnahme ist in den Maßnahmen berücksichtigt.

Tabelle 1: Übersicht über die in der Verordnung gelisteten Lebensraumtypen und deren Erhaltungsziele

<b>LRT</b>	<b>Klartext Bezeichnung – Lebensraumtypbezogene Zielformulierung</b>	<b>Berücksichtigt</b>
91D0	<p><u>Moorwälder</u></p> <p>Erhaltung und Entwicklung von naturnahen, strukturreichen, und unzerschnittenen Moorwäldern auf nassen bis morastigen, nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Diese umfassen alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Die i. d. R. lichte Baumschicht besteht aus Moorbirken. Strauch- und Krautschicht sind standorttypisch ausgeprägt. Die gut entwickelte Moosschicht ist torfmoosreich. Der Anteil von Altholz und besonderen Habitatbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der Moorwälder kommen in stabilen Populationen vor.</p>	ja
7140	<p><u>Übergangs- und Schwinggrasmoore</u></p> <p>Ziel ist die Erhaltung und Entwicklung naturnaher, waldfreier Moore u. a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgras-Rieden, auf sehr nassen, nährstoffarmen Standorten, meist im Komplex mit nährstoffarmen Stillgewässern und anderen Moortypen. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>	ja
9190	<p><u>Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche (Quercus robur)</u></p> <p>Ziel ist die Erhaltung und Entwicklung naturnaher und strukturreicher Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis nassen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Die Baumschicht wird von Stiel- oder Trauben-Eiche dominiert. Beigemischt sind je nach Standort und Entwicklungsphase Sand- und Moorbirke, Eberesche, Zitter-Pappel, und / oder (mit geringen Anteilen) Buche. In Übergangsbereichen zu Eichen-Hainbuchenwäldern kann auch Hainbuche beteiligt sein. In lichten Partien ist eine Strauchschicht aus Verjüngung der genannten Baumarten, örtlich aus Stechpalme sowie auf feuchten Standorten auch aus Faulbaum ausgeprägt. Kleine Teilflächen dienen der Erhaltung historischer Hute- und Niederwaldstrukturen. Die Krautschicht besteht aus den standorttypischen charakteristischen Arten nährstoffarmer Standorte. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der bodensauren Eichen-Mischwälder kommen in stabilen Populationen vor.</p>	ja

# Maßnahmenblatt M 1

## Entfernung von Gehölzen

**NSG „Glittenberger Moor“**

**Maßnahmen:**

Entfernung von Gehölzen aus Offenbiotopen (Entkusselung)

**Ziel:**

Unterbindung der Sukzession, Förderung von Freiflächenbiotopen

<p><b>Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungs- oder Wiederherstellungsmaßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)</p>	<p><b>Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile und ihr Erhaltungsgrad (EHG) (ergänzt um Karte 1:6.000)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore EHG C</li> <li>• FFH-Anhang II-Arten nein</li> </ul> <p><b>Sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante Vorkommen von FFH-Anhang IV-Arten nein</li> <li>• relevante Vorkommen sonstiger Biotope und Arten mit Bedeutung innerhalb des Gebietes: nein</li> <li>• Sonstige Biotope: keine</li> </ul>
<p><b>Umsetzungszeitraum</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig</p> <p><input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2025</p> <p><input type="checkbox"/> langfristig nach 2025</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p>	<p><b>Wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sukzession, Eutrophierung, Entwicklung von Gehölzen und Verdrängung der Offenlandarten</li> </ul>
<p><b>Umsetzungsinstrumente</b></p> <p><input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs- / Entwicklungsmaßnahmen der UNB und NLWKN</p> <p><input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz</p> <p><input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung</p> <p><b>Maßnahmenträger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Land Niedersachsen, Landkreis, Kommunen</li> </ul>	<p><b>1. Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen EHG</p> <p><b>2. Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> Sonstige Gebietsbestandteile z.B. Biotope nach § 30 BNatSchG werden nicht berücksichtigt.</p>
<p><b>Finanzierung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme</p> <p><input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Finanzierung durch Mittel nach § 15 NAGBNatSchG</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie</p>	

<p><b>Maßnahmenbeschreibung (ergänzt um Karte 1: 6.000 mit Maßnahendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• konkret flächenbezogene Beschreibung der Maßnahme und ihrer beabsichtigten Wirkungen</li></ul> <p>Entfernung von Gehölzen und Abtransport des anfallenden Materials zur Vermeidung von Verbuschung und Eutrophierung.</p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p><b>Synergien:</b> keine</p> <p><b>Konflikte:</b> keine</p>
<p><b>Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Kontrollen und Dokumentation des Zustandes zur Definition des Pflegeintervalls</li></ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dokumentation der Maßnahmen (UNB, NLWKN)</li></ul>

## Maßnahmenblatt M 2

### Prüfung der Vernässung des Bereichs zur Entwicklung eines Moorwaldes

**NSG „Glittenberger Moor“**

**Maßnahmen:**

Prüfung der Möglichkeiten zur weiteren Vernässung und Entwicklung zu LRT 91D0

**Ziel:**

Erweiterung der Flächenanteile der Moorwälder

<p><b>Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b></p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungs- oder Wiederherstellungsmaßnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)</p>	<p><b>Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile und ihr Erhaltungsgrad (EHG) (ergänzt um Karte 1:6.000)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Lebensraumtyp betroffen</li> <li>• FFH-Anhang II-Arten nein</li> </ul> <p><b>Sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante Vorkommen von FFH-Anhang IV-Arten nein</li> <li>• relevante Vorkommen sonstiger Biotope und Arten mit Bedeutung innerhalb des Gebietes: nein</li> <li>• Sonstige Biotope: keine</li> </ul>
<p><b>Umsetzungszeitraum</b></p> <p><input type="checkbox"/> kurzfristig</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2025</p> <p><input type="checkbox"/> langfristig nach 2025</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p>	<p><b>Wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwässerung</li> <li>• Eindringen nicht lebensraumtypischer Baumarten</li> </ul>
<p><b>Umsetzungsinstrumente</b></p> <p><input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs- / Entwicklungsmaßnahmen der UNB und NLWKN</p> <p><input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz</p> <p><input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung</p> <p><b>Maßnahmenträger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Land Niedersachsen, Landkreis, Kommunen</li> </ul>	<p><b>1. Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> Erhaltung oder Wiederherstellung von Moorwald in einem günstigen EHG</p> <p><b>2. Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> Sonstige Gebietsbestandteile z.B. Biotope nach § 30 BNatSchG werden nicht berücksichtigt.</p>
<p><b>Finanzierung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme</p> <p><input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Finanzierung durch Mittel nach § 15 NAGBNatSchG</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie</p>	

<p><b>Maßnahmenbeschreibung (ergänzt um Karte 1: 6.000 mit Maßnahendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konkret flächenbezogene Beschreibung der Maßnahme und ihrer beabsichtigten Wirkungen</li> </ul> <p>Prüfung inwieweit eine weitere Vernässung des Bereichs möglich ist und die Erweiterung der Flächenanteile des Moorwaldes (LRT 91D0). Zur Zielerreichung ist die Maßnahme mit anderen zu kombinieren.</p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p><b>Synergien:</b> keine</p> <p><b>Konflikte:</b> keine</p>
<p><b>Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Kontrollen und Dokumentation des Zustandes zur Bewertung der Zielerreichung</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation der Maßnahmen (UNB, NLWKN)</li> </ul>

## Maßnahmenblatt M 3

### Förderung der Eiche

#### NSG „Glittenberger Moor“

##### Maßnahmen:

Förderung der Eiche in Nadelholzbeständen, insbesondere Kiefernbeständen

##### Ziel:

Verbesserung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung

<p><b>Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungs- oder Wiederherstellungsmaßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)</p>	<p><b>Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile und ihr Erhaltungsgrad (EHG) (ergänzt um Karte 1:6.000)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche EHG C</li> <li>• FFH-Anhang II-Arten nein</li> </ul> <p><b>Sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante Vorkommen von FFH-Anhang IV-Arten nein</li> <li>• relevante Vorkommen sonstiger Biotope und Arten mit Bedeutung innerhalb des Gebietes: nein</li> <li>• Sonstige Biotope: keine</li> </ul>
<p><b>Umsetzungszeitraum</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig</p> <p><input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2025</p> <p><input type="checkbox"/> langfristig nach 2025</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p>	<p><b>Wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungünstige Artenzusammensetzung, starke Etablierung von Nebenbaumarten</li> </ul>
<p><b>Umsetzungsinstrumente</b></p> <p><input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs- / Entwicklungsmaßnahmen der UNB und NLWKN</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz</p> <p><input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung</p> <p><b>Maßnahmenträger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Land Niedersachsen, Landkreis, Kommunen</li> </ul>	<p><b>1. Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen EHG</p> <p><b>2. Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> Sonstige Gebietsbestandteile z.B. Biotope nach § 30 BNatSchG werden nicht berücksichtigt.</p>
<p><b>Finanzierung</b></p> <p><input type="checkbox"/> Förderprogramme</p> <p><input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Finanzierung durch Mittel nach § 15 NAGBNatSchG</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie</p>	

<p><b>Maßnahmenbeschreibung (ergänzt um Karte 1: 6.000 mit Maßnahendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konkret flächenbezogene Beschreibung der Maßnahme und ihrer beabsichtigten Wirkungen</li> </ul> <p>Deutliche Freistellung von Eichen in Eichenlebensraumtypen, Entnahme von insbesondere Kiefern im Rahmen von Läuterungen, Durchforstungen etc.</p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p><b>Synergien:</b> keine</p> <p><b>Konflikte:</b> keine</p>
<p><b>Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• keine</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmung des Bestockungsgrades durch lebensraumtypische Arten in mittelfristigen Abständen</li> </ul>

## Maßnahmenblatt M 4

### Auszäunung

**NSG „Glittenberger Moor“**

Maßnahmen:

**Auszäunung der Gehölze und Verhinderung von Weideschäden**

Ziel:

**Gewährleistung einer unbeeinträchtigten Entwicklung und Etablierung einer waldtypischen Schichtung**

<p><b>Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungs- oder Wiederherstellungsmaßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)</p>	<p><b>Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile und ihr Erhaltungsgrad (EHG) (ergänzt um Karte 1:6.000)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Lebensraumtypen 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche EHG C</li> <li>• FFH-Anhang II-Arten nein</li> </ul> <p><b>Sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante Vorkommen von FFH-Anhang IV-Arten nein</li> <li>• relevante Vorkommen sonstiger Biotop- und Arten mit Bedeutung innerhalb des Gebietes: nein</li> <li>• Sonstige Biotop-: keine</li> </ul>
<p><b>Umsetzungszeitraum</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig</p> <p><input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2025</p> <p><input type="checkbox"/> langfristig nach 2025</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p>	<p><b>Wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturarmut</li> <li>• Schlechte Altersstruktur</li> <li>• Verringerte natürliche Verjüngung</li> </ul>
<p><b>Umsetzungsinstrumente</b></p> <p><input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs- / Entwicklungsmaßnahmen der UNB und NLWKN</p> <p><input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung</p> <p><b>Maßnahmenträger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Land, Landkreis und Eigentümer</li> </ul>	<p><b>1. Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen EHG</p> <p><b>2. Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> Sonstige Gebietsbestandteile z.B. Biotop- nach § 30 BNatSchG werden nicht berücksichtigt.</p>
<p><b>Finanzierung</b></p> <p><input type="checkbox"/> Förderprogramme</p> <p><input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzierung durch Mittel nach § 15 NAGBNatSchG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Finanzierung durch Eigentümer</p>	

<p><b>Maßnahmenbeschreibung (ergänzt um Karte 1: 6.000 mit Maßnahendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konkret flächenbezogene Beschreibung der Maßnahme und ihrer beabsichtigten Wirkungen</li> </ul> <p>Errichtung oder Instandsetzung des Zaunes zur Verhinderung von Beweidung der Waldfläche.</p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p><b>Synergien:</b> keine</p> <p><b>Konflikte:</b> Keine</p>
<p><b>Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungskontrolle</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung auf Wirksamkeit (UNB),</li> </ul>

## Maßnahmenblatt M 5

### Nutzungsaufgabe

**NSG „Glittenberger Moor“**

**Maßnahmen:**

Einstellung jeglicher Nutzung

**Ziel:**

Erhöhung des Alt- und Totholzanteils, Veränderung der Altersklassenstruktur

**Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile**

- notwendige Erhaltungs- oder Wiederherstellungsmaßnahme
- zusätzliche Maßnahme
- sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)

**Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile und ihr Erhaltungsgrad (EHG) (ergänzt um Karte 1:6.000)**

- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche EHG C
- FFH-Anhang II-Arten  
nein

**Sonstige Gebietsbestandteile**

- relevante Vorkommen von FFH-Anhang IV-Arten  
nein
- relevante Vorkommen sonstiger Biotope und Arten mit Bedeutung innerhalb des Gebietes:  
nein
- Sonstige Biotope:  
keine

**Umsetzungszeitraum**

- kurzfristig
- mittelfristig bis 2025
- langfristig nach 2025
- Daueraufgabe

**Wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen**

- Ungünstige Verteilung von Alt- und Totholz, schlechte Altersstruktur

**Umsetzungsinstrumente**

- Flächenerwerb, Erwerb von Rechten
- Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs- / Entwicklungsmaßnahmen der UNB und NLWKN
- Vertragsnaturschutz
- Natura 2000-verträgliche Nutzung

**Maßnahmenträger**

- Land Niedersachsen, Landkreis, Kommunen

**1. Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile**

Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen EHG

**2. Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile**

Sonstige Gebietsbestandteile z.B. Biotope nach § 30 BNatSchG werden nicht berücksichtigt.

**Finanzierung**

- Förderprogramme
- Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung
- Finanzierung durch Mittel nach § 15 NAGBNatSchG
- Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

<p><b>Maßnahmenbeschreibung (ergänzt um Karte 1: 6.000 mit Maßnahendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konkret flächenbezogene Beschreibung der Maßnahme und ihrer beabsichtigten Wirkungen</li> </ul> <p>Nutzungsaufgabe und Entwicklung von standortgerechtem Alt- und Totholz.</p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p><b>Synergien:</b> keine</p> <p><b>Konflikte:</b> keine</p>
<p><b>Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungskontrolle</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung des Entwicklungszustandes im langjährigen Intervall</li> </ul>

## Maßnahmenblatt M 6

### Entwicklung eines bodensauren Eichenwaldes

NSG „Glittenberger Moor“

**Maßnahmen:**

Entwicklung von Eichen-Lebensraumtypen im Rahmen von waldbaulichen Maßnahmen

**Ziel:**

Erhöhung des Flächenanteils bodensaurer Eichenwälder

**Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile**

- notwendige Erhaltungs- oder Wiederherstellungsmaßnahme
- zusätzliche Maßnahme
- sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)

**Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile und ihr Erhaltungsgrad (EHG) (ergänzt um Karte 1:6.000)**

- FFH-Lebensraumtypen  
9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche
  - FFH-Anhang II-Arten  
nein
- Sonstige Gebietsbestandteile**
- relevante Vorkommen von FFH-Anhang IV-Arten  
Nein
  - relevante Vorkommen sonstiger Biotope und Arten mit Bedeutung innerhalb des Gebietes:  
nein
  - Sonstige Biotope:  
keine

**Umsetzungszeitraum**

- kurzfristig
- mittelfristig bis 2025
- langfristig nach 2025
- Daueraufgabe

**Wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen**

- Ungenügender oder kein Anteil lebensraumtypischer Arten, ungünstige Strukturen im Artengefüge

**Umsetzungsinstrumente**

- Flächenerwerb, Erwerb von Rechten
- Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs- / Entwicklungsmaßnahmen der UNB und NLWKN
- Vertragsnaturschutz
- Natura 2000-verträgliche Nutzung

**Maßnahmenträger**

- Landkreis, NLWKN

**1. Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile**

Sicherung eines günstigen EHG

**2. Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile**

Sonstige Gebietsbestandteile z.B. Biotope nach § 30 BNatSchG werden nicht berücksichtigt.

**Finanzierung**

- Förderprogramme
- Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung
- Finanzierung durch Mittel nach § 15 NAGBNatSchG
- Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

<p><b>Maßnahmenbeschreibung (ergänzt um Karte 1: 6.000 mit Maßnahendarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konkret flächenbezogene Beschreibung der Maßnahme und ihrer beabsichtigten Wirkungen</li> </ul> <p>Umbau von Waldflächen auf geeigneten Standorten in Eichen-Lebensraumtypen</p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p><b>Synergien:</b> keine</p> <p><b>Konflikte:</b> keine</p>
<p><b>Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• keine</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Kontrollen der Vegetationsveränderungen nach Maßnahmenumsetzung und Bewertung hinsichtlich des Entwicklungs- bzw. Erhaltungszieles.</li> </ul>

## Maßnahmenblatt M 7

### Entwicklung von Extensivgrünland

**NSG „Glittenberger Moor“**

Maßnahmen:

**Entwicklung von Extensivgrünland**

Ziel:

**Verringerung der landwirtschaftlichen Stoffeinträge und Errichtung von Pufferzonen um Lebensraumtypen**

<p><b>Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b></p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungs- oder Wiederherstellungsmaßnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)</p>	<p><b>Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile und ihr Erhaltungsgrad (EHG) (ergänzt um Karte 1:6.000)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Lebensraumtypen Alle im Gebiet vorhandenen</li> <li>• FFH-Anhang II-Arten nein</li> </ul> <p><b>Sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante Vorkommen von FFH-Anhang IV-Arten nein</li> <li>• relevante Vorkommen sonstiger Biotope und Arten mit Bedeutung innerhalb des Gebietes: nein</li> <li>• Sonstige Biotope: keine</li> </ul>
<p><b>Umsetzungszeitraum</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig</p> <p><input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2025</p> <p><input type="checkbox"/> langfristig nach 2025</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p>	<p><b>Wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Derzeitige Ackernutzung</li> <li>• Eutrophierung</li> <li>• Schädigende Randeinflüsse</li> </ul>
<p><b>Umsetzungsinstrumente</b></p> <p><input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs- / Entwicklungsmaßnahmen der UNB und NLWKN</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung</p> <p><b>Maßnahmenträger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landkreis</li> </ul>	<p><b>1. Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen EHG</p> <p><b>2. Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> Sonstige Gebietsbestandteile z.B. Biotope nach § 30 BNatSchG werden nicht berücksichtigt.</p>
<p><b>Finanzierung</b></p> <p><input type="checkbox"/> Förderprogramme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzierung durch Mittel nach § 15 NAGBNatSchG</p>	

<p><b>Maßnahmenbeschreibung (ergänzt um Karte 1:6.000 mit Maßnahmindarstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konkret flächenbezogene Beschreibung der Maßnahme und ihrer beabsichtigten Wirkungen</li> </ul> <p>Beendigung der intensiven ackerbaulichen Nutzung und Etablierung von Grünland mit schutzgebietsverträglichen Nutzungsaufgaben.</p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p><b>Synergien:</b> keine</p> <p><b>Konflikte:</b> Keine</p>
<p><b>Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Termine für Wirkungskontrollen im kurz- bis mittelfristigen Abstand</li> </ul>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation der Maßnahmen (UNB)</li> </ul>

Tabelle 2: Maßnahmen in den Karten - Nummern und Klartext

<b>Nr.</b>	<b>Maßnahmenklartext</b>
1	Entfernung von Gehölzen (Entkusselung)
2	Prüfung der Vernässung des Bereichs zur Entwicklung eines Moorwaldes
3	Förderung der Eiche
4	Auszäunung
5	Nutzungsaufgabe
6	Entwicklung eines bodensauren Eichenwaldes
7	Entwicklung von Extensivgrünland



